

Mittwoch, 18. September 1974

Blatt 2246

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Zentrale Projektsleitung für U-Bahn-Bau

Darlehen aus der Wohnbauförderung

Krankenhaus Lainz: Früherkennungszentrum für Brustkrebs

Einlaufbauwerk wird geflutet

11. Europäischer Gemeindetag im April in Wien

Mehr Karenzurlaubsgeld bei der Stadt Wien

Pfoch für zentrale Wohnungsvermittlungsstelle:
"Junge Generation" überbrachte Vorschläge zur
Wohnungsfrage

Lokal:

(orange)

Am Samstag wird der vierte temporäre Markt
eröffnet

Auf zur Herbstschau der WIG 74

Sonntag im Prater: Jedermann als Tramwaylenker
und Busfahrer

Kultur:

(gelb)

Bezirksmuseum Floridsdorf: Graphiken und
Mundartdichtung

Chef vom Dienst: 42-800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

zentrale projektsleitung fuer u-bahn-bau

1 wien, 18.9. (rk) zur weiteren verbesserung der koordination und zur beschleunigung des u-bahn-baues in wien hat burgermeister leopold g r a t z eine zentrale projektsleitung ins leben gerufen. mit dieser agende wird durch den stadtbaudirektor der leiter der gruppe tiefbau der stadtbauamtsdirektion, senatsrat dipl.-ing. franz g a s s n e r , betraut. alle staedtischen dienststellen muessen in allen den u-bahn-bau betreffenden fragen zuerst den kontakt mit der zentralen projektsleitung herstellen. dies gilt im besonderen masse fuer die planungsabteilungen, fuer den strassen- und brueckenbau, fuer die abteilungen fuer kanalisation, wasserwerke, heizbetriebe, beleuchtung, technische installationen, fuer die baupolizei, die versuchs- und forschungsanstalt, fuer die grundstuecksabteilung, die stadtvermessung, das gartenamt, fuer die abteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und fuer die stadtreinigung. aber auch die mit rechtlichen und behoerdlichen aufgaben im zusammenhang mit dem u-bahn-bau befassten dienststellen werden durch den erlass des wiener buergermeisters angewiesen, fuer die termingemaesse sicherstellung der rechtlichen und behoerdlichen voraussetzungen des u-bahn-baues zu sorgen.

0925

darlehen aus der wohnbaufoerderung

2 wien, 18.9. (rk) die wiener landesregierung genehmigte diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von 20,3 millionen schilling. damit wird der bau von 85 wohnungen moeglich gemacht.

0926

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus lainz:

frueherkennungszentrum fuer brustkrebs

3 wien, 18.9. (rk) die zahl, der an krebsartigen geschwulsten erkrankten personen steigt in aller welt von jahr zu jahr staendig. bei der frau zaehlt neben dem gebaermutterkrebs der brustkrebs zu der am haeufigsten verbreiteten erkrankung. 1972 erkrankten allein in der bundesrepublik deutschland etwa 30.000 frauen an brustkrebs, von denen rund ein drittel starb. in schweden leidet fast ein viertel aller geschwulsterkrankten frauen an brustkrebs. in oesterreich erkrankten 1972 insgesamt 1.922 frauen an dieser form des krebsses, wovon 1.304 starben.

im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses - vorstand univ.-prof. dr. kurt f o c h e m - gibt es seit etwa einem jahr ein eigenes frueherkennungszentrum fuer erkrankungen der brust. im bereich dieses zentrums - es ist das erste oesterreichs und die zweite institution dieser art in europa - koennen alle derzeit moeglichen untersuchungsarten der brust durchgefuehrt werden. durch eine sinnvolle koordinierung dieser untersuchungsmoeglichkeiten, welche die roentgenuntersuchung der brust (mammographie), die beurteilung des waermebildes (thermographie), die optische durchleuchtung (diaphanoskopie), den ultraschall und noch weitere spezialuntersuchungen wie zum beispiel die kontrastfuellung der milchgaenge und anderes mehr umfassen, ist es bisher gelungen, eine relativ grosse zahl von krebssgeschwueren im fruehstadium zu entdecken. in der ueberwiegenden zahl der faelle konnte dadurch den patientinnen die operative entfernung der gesamten brust erspart werden.

insgesamt wurden bisher in der untersuchungsstelle 2.564 frauen und 15 maenner untersucht. in 83 faellen wurden carcinome festgestellt, wovon nahezu ein drittel fruehcarcinome waren. in 157 faellen konnten gutartige tumore diagnostiziert werden.

nach meinung von prof. fochem liegt gerade in der koordinierung der verschiedenen untersuchungsmoeglichkeiten die chance,

./.

ein krebsartiges geschwulst bereits sehr frueh zu erkennen und zu behandeln. frauen ab dem dreissigsten lebensjahr sollten sich daher jaehrlich einmal einer roentgenuntersuchung der brust unterziehen.

die moeglichkeit dazu besteht taeglich von montag bis freitag jeweils vormittags in der ambulanz des frueherkennungs-zentrums im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses.

0958

k o m m u n a l :

=====

einlaufbauwerk wird geflutet

4 wien, 18.9. (rk) die bauarbeiten am einlaufbauwerk fuer den donauhochwasserschutz wien, in langenzersdorf, sind so weit fortgeschritten, dass am 23. september durch abschalten der pumpen die flutung der baugrube eingeleitet werden kann.

schon wenige tage spaeter wird dann durch das zustoemende grundwasser der spiegelausgleich mit der donau eintreten.

damit sind die bauarbeiten in eine entscheidende phase getreten, denn es kann die abtragung der 90 meter in die donau vorgeschuetteten umschliessungsdaemme begonnen werden. somit wird der urspruengliche zustand der donauufer wieder hergestellt.

die weiteren baumassnahmen erstrecken sich auf die herstellung und installation des wartengebuedes und restarbeiten an der bruecke, sowie an den ufermauern.

1000

k o m m u n a l :

=====

11. europaeischer gemeindetag im april in wien

10 wien, 18.7. (rk) der 11. europaeische gemeindetag, der im mai dieses jahres in wien stattfinden haette sollen und wegen des ablebens der franzoesischen und oesterreichischen staats- oberhaeupter verschoben wurde, findet nun endgueltig im april des kommenden jahres statt. tagungsort ist wiederum wien. der rat der gemeinden europas fasste in strassburg anlaesslich vorbereitender gespraechе fuer die europaeische gemeindekonferenz diesen beschluss.

der kongress wird vom 3. bis 5. april im kongresszentrum auf dem gelaende der wig stattfinden. insgesamt nehmen voraussichtlich 2.500 delegierte aus neun europaeischen staaten an den beratungen teil. der oesterreichische staedtebund und der oesterreichische gemeindebund haben beim letzten europaeischen gemeindetag in nizza wien als tagungsort vorgeschlagen und sind daher gastgeber fuer diesen kongress.

1106

l o k a l :

=====

am samstag wird der vierte temporaere markt eroeffnet

11 wien, 18.9. (rk) wien hat einen vierten temporaeren markt bekommen. er befindet sich, wie berichtet, in donaustadt-hirschstetten, in der quadenstrasse, ecke maschlgasse. wie der probetrieb am vergangenen samstag gezeigt hat, begruesst die bevoelkerung dieses gebietes, in dem sich viele neue wohnhausanlagen befinden, die zusaetzliche einkaufsmoeglichkeit. an rund zwanzig staenden werden obst und gemuese, butter und eier, gefluegel, fleisch und wurst sowie blumen in reicher auswahl angeboten. kommenden samstag, 21. september, wird nun um 9 uhr der temporaere markt durch bezirksvorsteher rudolf k o e p p l feierlich eroeffnet.

1110

am ''tag der offenen tuer'': u-bahn-fahrt durch tunnel

6 wien, 18.9. (rk) am ''tag der offenen tuer'' werden die wiener zum ersten mal gelegenheit haben, mit einem u-bahn-zug durch einen tunnel zu fahren: von der musterstation taubstummengasse wird der ''silberpfeil'' den besuchern fuer eine fahrt zum karlsplatz zur verfuegung stehen. der zug wird jedoch dort nicht anhalten, sondern die passagiere wieder in die taubstummengasse zurueckbringen. die strecke ist rund 700 meter lang.

1005

L o k a l :

=====

auf zur herbstschau der wig 74
grosse viertaegige blumen-, obst-, wein- und gemueseschau

8 wien, 18.9. (rk) ab morgen, donnerstag, steht die wig 74 im zeichen der grossen herbstschau, die bis einschliesslich sonntag dauert. diese schau zeigt auf rund 13.000 quadratmeter in der grossen halle und in zwei rundhallen blumen, obst, wein und gemuese. gleichzeitig laeuft in einer rundhalle bis 29. september die sonderschau 'freizeit im gruenen'. die herbstschau wurde vorwiegend von oesterreichischen betrieben beschickt, das ausland ist durch gartenbauprodukte aus ungar, rumaenien, holland und der brd vertreten. die schau ist taeglich von 9 bis 22 uhr geoeffnet.

die herbstschau wurde wiederum von dem namhaften hollaendischen ausstellungsarchitekten cock veldhuis, unter mitwirkung des oesterreichers adolf band, gestaltet. geschwungene wege und vielfach ausgebuchtete beete charakterisieren in der grossen halle den grundaufbau. einen hauch von romantik vermitteln gegenstaende im 'heimatstil', roh gezimmerte holzbaenke in laubenartigen nischen lassen buschenschank-atmosphaere anklingen.

ungarischer wein - hollaendische blumen

unter den oesterreichischen bundeslaendern ist wien mit reichen gemuesesortimenten vertreten. aus dem burgenland wird gemuese und obst zur schau gestellt. niederoesterreich zeigt ausser feldgemuese exponate aus blumen- und zierpflanzenbetrieben. tirol praesentiert verschiedene gemuesearten. aus oberoesterreich kommen vor allem bluehende topfpflanzen.

ungarn zeigt einen repraesentativen querschnitt durch seine obst-, trauben- und weinproduktion, rumaenien ist mit obst und gemuese vertreten. holland ueberrascht mit verschiedenen neuzuechtungen und glaenzt durch ein grosses blumenzwiebelsortiment. aus der brd stammen verschiedene gemueseneuzuechtungen.

die westliche rundhalle bringt eine schau oesterreichischer

fontaenen, eine pergola und eine bruecke sowie erhoehete terrassen beleben das gelaende.

floristen aus syrien und griechenland

eine weitere rundhalle ist der internationalen sonderschau ''blumenbindekunst'' gewidmet. schirmfoehren und dekorative gestecke bilden den raumschmuck. halbkreisfoermige rundkojen sowie runde kojn im mittelteil nehmen die exponate von 25 teilnehmern auf, die aus wien, niederoesterreich, vorarlberg, aus der brd, aber auch aus griechenland und syrien stammen. unter den teilnehmern befinden sich auch international bekannte floristen, wie blumen-faust, karlsruhe, oder klaus mutschler, hannover. im rahmen der schau werden wettbewerbe ausgetragen. an einem dekorationstisch zeigen in- und auslaendische floristen laufend ihre kunst.

1101

L o k a l :

=====

sonntag im prater: jedermann als tramwaylenker und busfahrer

5 wien, 18.9. (rk) fuer alle wienerinnen und wiener gibt es sonntag die moeglichkeit, sich als fahrer eines strassenbahnzuges oder eines gelenkautobusses zu betaetigen. im rahmen des praterfestes, zu dem der arboe aus anlass des 75. jahrestages seiner gruendung mit einer serie von veranstaltungen am wochenende einlaedt, bieten die wiener verkehrsbetriebe allen interessenten die moeglichkeit, einen der grossen autobusse oder einen strassenbahnzug selbst zu lenken.

die abfahrtsstelle fuer die amateurfahrer liegt in naechster naehe des westportals des messegeelaendes im prater bei der strassenbahnschleife in der lagerhausstrasse. anmeldungen fuer diese probefahrten werden kommenden sonntag von 10 bis 18.30 uhr entgegengenommen.

die wiener verkehrsbetriebe verbinden mit diesem probefahren fuer das publikum die absicht, neue mitarbeiter fuer den fahrbetrieb zu gewinnen. der derzeitige unterstand von rund tausend bediensteten gestattet es den verkehrsbetrieben nicht, die intervale auf einigen linien zu verkuerzen. das probefahren soll den interessenten die attraktivitaet des fahrerberufes veranschaulichen. in verbindung mit den probefahrten werden auch auskuenfte ueber anstellungsmoeglichkeiten und gehaltshoehen erteilt. dabei werden viele besucher feststellen koennen, dass die verkehrsbetriebe besser zahlen, als viele glauben.

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum floridsdorf:

graphiken und mundartdichtung

7 wien, 18.9. (rk) federzeichnungen, aquarellen und temperas ist eine sonderausstellung im bezirksmuseum floridsdorf 21, prager strasse 33, gewidmet, die bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g morgen donnerstag, um 19 uhr, eroeffnen wird. im anschluss an die eroeffnung wird der junge floridsdorfer mundartdichter friedrich b a u e r aus eigenen werken lesen.

die ausstellung ist bis 6. oktober, dienstag und samstag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet.

1006

k o m m u n a l :

=====

mehr karenzurlaubsgeld bei der stadt wien

12 wien, 18.9. (rk) auf antrag von sp-gemeinderaetin friederike s e i d l wurde im zustaendigen gemeinderatsausschuss die 10. novelle zur besoldungsordnung 1967 genehmigt.

der entwurf einer 10. novelle zur besoldungsordnung 1967 enthaelt vor allem eine neuregelung bezueglich der hoehe der ersatzleistung, die weiblichen beamten der stadt wien waehrend des karenzurlaubes aus anlass der mutterschaft zusteht. waehrend bisher die hoehe der ersatzleistung von der einreihung der beamtin abhaengig war, soll nunmehr die ersatzleistung generell fuer die verheiratete mutter von 25 prozent und fuer die alleinstehende mutter 35,7 prozent des gehaltes der gehaltsstufe 2, dienstklasse 5, betragen.

diese ergibt ab 1. april 1974 eine ersatzleistung von 2.017 schilling fuer die verheiratete und 3.025.50 schilling fuer die alleinstehende mutter. diese bezuege erhoehen sich ab 1. juli 1974 um 10,3 prozent.

verheiratete muetter koennen eine ersatzleistung bis zu dem fuer alleinstehende weibliche beamte geltenden betrag erreichen, wenn der ehemann keine oder nur geringe einkuenfte bezieht. die erhoehung der ersatzleistung soll rueckwirkend mit 1. april in kraft treten.

aufgrund eines gemeinderatsbeschlusses vom 5. juli 1974 werden den in betracht kommenden weiblichen beamten derzeit schon vorschuesse auf die hoeheren ansaetze gewaehrt.

k o m m u n a l :

=====

pfoch fuer zentrale wohnungsvermittlungsstelle

''junge generation'' ueberbrachte vorschlaege zur wohnungsfrage

13 wien, 18.9. (rk) in einer laengeren aussprache mit vize-buergermeister hubert p f o c h unterbreitete eine delegation der ''jungten generation'' in der spoe, unter der fuehrung ihres bundesvorsitzenden albrecht k o n e c n y und ihres wiener vor-sitzenden gemeinderat rudolf e d l i n g e r vorschlaege zur wohnungsfrage, die auf einem seminar der ''jungten generation'' in graz in vier arbeitskreisen erarbeitet worden waren.

als einige der wichtigsten punkte ihrer vorschlaege nannten die delegierten:

o grundsaeztlicher vorrang dem oeffentlichen wohnbau gegen-ueber dem privaten.

o ausgewogenes verhaeltnis zwischen objekt- und subjekt-foerderung.

o mehr mietermitbestimmung, vor allem mittels der zentralen mietervereinigungen, aber auch lokale mitbestimmung auf genossen-schaftlicher basis.

o einschraenkung der wohnungsspekulation und des maklerun-wesens.

vizebuergermeister pfoch stellte fest, dass in vielen wichtigen punkten eine weitgehende uebereinstimmung zwischen den vorstellungen der ''jungten generation'' und den bemuehungen der wiener stadtverwaltung besteht. zur forderung nach einer zentralen wohnungsvermittlungsstelle, in der sowohl oeffentlich gefoerderte wohnungen als auch private alt- und neubauwohnungen meldungspflichtig waeren, erklarte pfoch, dass die stadt wien bereit ist, an der errichtung einer solchen stelle entscheidend mitzuwirken.